

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	1
1. Teil. Das Schuldverhältnis	4
1. Begriff	4
2. Rechte und Pflichten aus Schuldverhältnissen	6
3. Schuld und Haftung	13
4. Schuld und Gefälligkeit	26
Systematische Übersicht zum 1. Teil	33
2. Teil. Entstehung der Schuldverhältnisse	38
1. Abschnitt: Entstehung der Schuldverhältnisse im Allgemeinen	39
2. Abschnitt: Begründung rechtsgeschäftlicher Schuldverhältnisse	43
1. Arten rechtsgeschäftlicher Schuldverhältnisse	43
1.1 Das Rechtsgeschäft	43
1.2 Der gegenseitige Vertrag und das Synallagma	48
2. Die Vertragsfreiheit und ihre Grenzen	54
2.1 Der Grundsatz der Vertragsfreiheit	55
2.2 Einschränkungen der Vertragsfreiheit	57
3. Die Formfreiheit	65
4. Verschulden bei Vertragsverhandlungen	71
4.1 Die Voraussetzungen des Anspruchs aus §§ 280 I, 311 II, 241 II	75
4.1.1 Anwendbarkeit	75
4.1.2 Gesetzliches Schuldverhältnis der Vertragsverhandlungen	78
4.1.3 Die Verletzung einer aus diesem Schuldverhältnis folgenden Pflicht	90
4.1.4 Rechtswidrigkeit	95
4.1.5 Verschulden	96
4.1.6 Schaden	98
4.1.7 Kausalität	99
4.2 Die Rechtsfolgen des Verschuldens bei Vertragsverhandlungen	100
Fall 1	102
Systematische Übersicht zum 2. Teil	110

3. Teil. Inhalt der geschuldeten Leistung	116
1. Bestimmung des Leistungsinhalts	117
2. Treu und Glauben	120
3. Art und Weise der Leistung	134
3.1 Teilleistungen	135
3.2 Leistung durch andere	137
3.3 Leistungsort	140
3.4 Leistungszeit	146
4. Gattungsschuld	149
4.1 Abgrenzung	150
4.2 Rechtliche Behandlung	153
4.3 Konkretisierung	156
5. Wahlschuld und Ersetzungsbefugnis	161
5.1 Wahlschuld	161
5.2 Ersetzungsbefugnis	165
6. Geldschuld und Zinsschuld	168
6.1 Geldschuld	169
6.2 Zinsschuld	175
7. Aufwendungsersatz und Wegnahmerecht	177
7.1 Aufwendungsersatz	177
7.2 Wegnahmerecht	179
8. Rechnungslegung und Auskunftserteilung	181
8.1 Rechnungslegung	182
8.2 Auskunftspflicht	183
8.3 Eidesstattliche Versicherung	185
9. Vertragsstrafe	186
9.1 Abgrenzung	187
9.2 Verwirkung	189
9.3 Rechtsfolge	190
9.4 Billigkeitskontrolle	193
Fall 2	195
Systematische Übersicht zum 3. Teil	202

4. Teil. Das Recht der Leistungsstörungen	210
1. Überblick über das Recht der Leistungsstörungen	211
2. Allgemeine Voraussetzungen	228
2.1 Vertretenmüssen des Schuldners	229
2.1.1 Vertretenmüssen als eigenes Verschulden nach § 276 I 1	229
2.1.2 Verschulden des gesetzlichen Vertreters und des Erfüllungsgehilfen nach § 278	235
2.1.3 Vertretenmüssen ohne Verschulden	241
2.2 Verantwortlichkeit des Gläubigers	244
1. Abschnitt: Unmöglichkeit	250
1. Voraussetzungen der Unmöglichkeit	250
1.1 Allgemeines	251
1.2 Begriff und Arten der Unmöglichkeit	258
1.3 Unmöglichkeit bei Gattungs- und Beschaffungsschulden	268
1.4 Unmöglichkeit bei Zweckfortfall, Zweckerreichung und Zweckstörung	278
1.5 Abgrenzung von Unmöglichkeit und Schuldnerverzug	293
2. Rechtsfolgen der Unmöglichkeit	300
2.1 Schicksal des primären Leistungsanspruchs	301
2.1.1 Befreiung des Schuldners von der primären Leistungspflicht kraft Gesetzes (§ 275 I)	302
2.1.2 Leistungsverweigerungsrecht des Schuldners bei praktischer Unmöglichkeit (§ 275 II)	305
2.1.3 Leistungsverweigerungsrecht des Schuldners bei persönlich zu erbringenden Leistungen (§ 275 III)	317
2.2 Die subjektive ursprüngliche Unmöglichkeit	271
2.2.1 Schadensersatz statt der Leistung bei anfänglicher Unmöglichkeit, § 311 a II	325
2.2.2 Schadensersatz statt der Leistung bei nachträglicher Unmöglichkeit, §§ 280 I u. III, 283 S. 1	352
2.2.3 Aufwendungsersatz, § 284	365
2.2.4 Herausgabe des Surrogats	384
2.3 Unmöglichkeitsfolgen im gegenseitigen Verzug	396
2.3.1 Vorüberlegungen	397
2.3.2 Wegfall des Anspruchs auf die Gegenleistung, § 326 I	403
2.3.3 Rücktritt beim Ausschluss der Leistungspflicht, § 326 V	448

2. Abschnitt: Schuldnerverzug	456
1. Voraussetzungen des Schuldnerverzuges	461
1.1 Fälliger durchsetzbarer Anspruch des Gläubigers	462
1.2 Mahnung	470
1.2.1 Erforderlichkeit der Mahnung	471
1.2.2 Entbehrlichkeit der Mahnung	474
1.2.3 Verzugseintritt gem. § 286 III	480
1.3 Nichtleistung trotz Möglichkeit	490
1.4 Vertretenmüssen des Schuldners	491
1.5 Andauern des Verzuges	495
2. Rechtsfolgen des Schuldnerverzuges	497
2.1 Ersatz des Verzögerungsschadens, §§ 280 I, II, 286	498
2.2 Erweiterte Haftung während des Schuldnerverzuges, § 287	502
3. Abschnitt: Nichtleistung trotz Möglichkeit und Fälligkeit	505
1. Anwendungsbereich der §§ 281, 323	505
1.1 Unmöglichkeit der Leistung	507
1.2 Schlechtleistung	508
1.3 Leistungsverzögerung	514
2. Schadensersatz statt der Leistung bei Leistungsverzögerung	516
2.1 Voraussetzungen des Schadensersatzanspruches	517
2.1.1 Schuldverhältnis	518
2.1.2 Fälliger und durchsetzbarer Leistungsanspruch	519
2.1.3 Pflichtverletzung: Nichtleistung trotz Möglichkeit	520
2.1.4 Fristsetzung	521
2.1.5 Erfolgloser Fristablauf	533
2.1.6 Vertretenmüssen	535
2.1.7 Eigene Vertragstreue des Gläubigers	537
2.1.8 Kausaler Schaden	539
2.2 Rechtsfolgen	542
2.2.1 Schadensersatz statt der Leistung	543
2.2.2 Schadensersatz statt der ganzen Leistung	544
2.2.3 Ausschluss des Leistungsanspruchs	551
2.2.4 Rückabwicklung erbrachter Leistungen	553

3. Rücktritt vom gegenseitigen Vertrag	554
3.1 Voraussetzungen des Rücktrittsrechts	554
3.1.1 Gegenseitiger Vertrag	555
3.1.2 Fälliger und durchsetzbarer Leistungsanspruch	556
3.1.3 Nichtleistung trotz Möglichkeit	557
3.1.4 Fristsetzung	558
3.1.5 Erfolgreicher Fristablauf	560
3.1.6 Eigene Vertragstreue des Gläubigers	561
3.1.7 Kein Ausschluss des Rücktrittsrechts	562
3.2 Rechtsfolgen	563
3.2.1 Rücktritt vom Vertrag	564
3.2.2 Rücktritt vom ganzen Vertrag	567
3.2.3 Rücktritt und Schadensersatz	569
4. Abschnitt: Gläubigerverzug	571
1. Voraussetzungen des Gläubigerverzuges	572
1.1 Anwendbarkeit	572
1.2 Erfüllbarkeit des Leistungsanspruches	574
1.3 Angebot des Schuldners	575
1.3.1 Tatsächliches Angebot	576
1.3.2 Wörtliches Angebot	578
1.3.3 Entbehrlichkeit des Angebotes	580
1.4 Leistungsvermögen des Schuldners	581
1.5 Nichtannahme der angebotenen Leistung durch den Gläubiger	582
2. Rechtsfolgen des Gläubigerverzugs	589
2.1 Haftungsmilderung, § 300 I	585
2.2 Übergang der Leistungsgefahr bei Gattungsschulden, § 300 II	586
2.3 Übergang der Preisgefahr, § 326 II 1, Alt. 2	590
2.4 Ersatz der Mehraufwendungen, § 304	592
2.5 Weitere Rechte	592
5. Abschnitt: Verletzung nicht leistungsbezogener Nebenpflichten	595
1. Schadensersatzanspruch gem. § 280 I	598
1.1 Voraussetzungen	599
1.1.1 Bestehen eines vertraglichen oder gesetzlichen Schuldverhältnisses	600
1.1.2 Objektive Pflichtverletzung	603

1.1.3 Rechtswidrigkeit	611
1.1.4 Vertretenmüssen	612
1.1.5 Kausaler Schaden	618
1.2 Rechtsfolge	619
2. Schadensersatz statt der Leistung	620
2.1 Voraussetzungen	620
2.2 Rechtsfolge	624
3. Rücktritt vom gegenseitigen Vertrag	625
6. Abschnitt: Störung der Geschäftsgrundlage	628
1. Voraussetzungen der Störung der Geschäftsgrundlage	630
1.1 Vertrag	631
1.2 Anwendbarkeit	632
1.3 Bestehen einer Geschäftsgrundlage	635
1.4 Anfängliches Fehlen oder schwerwiegende Veränderung der Geschäftsgrundlage	637
1.5 Kein Vertragsschluss oder Vertragsschluss mit anderem Inhalt bei Kenntnis oder Voraussicht	638
1.6 Unzumutbarkeit des Festhaltens am unveränderten Vertrag	639
2. Rechtsfolgen der Störung der Geschäftsgrundlage	641
Fall 3	642
Systematische Übersicht zum 4. Teil	652
5. Teil. Erlöschen des Schuldverhältnisses	664
1. Erfüllung	666
1.1 Voraussetzungen der Erfüllung	666
1.1.1 Bewirken der geschuldeten Leistung	666
1.1.2 Rechtsnatur der Erfüllung	668
1.1.3 Leistung durch und an Dritte	674
1.1.4 Erfüllung bei mehreren Ansprüchen	677
1.1.5 Tilgungsbestimmung	682
1.2 Rechtsfolgen der Erfüllung	683
1.3 Leistung an Erfüllung statt und erfüllungshalber	684
1.3.1 Leistung an Erfüllung statt	685
1.3.2 Leistung erfüllungshalber	693

2. Hinterlegung	695
2.1 Voraussetzungen der Hinterlegung	695
2.2 Wirkungen der Hinterlegung	696
3. Aufrechnung	698
3.1 Voraussetzungen der Aufrechnung	700
3.1.1 Aufrechnungslage	701
3.1.2 Kein Ausschluss der Aufrechnung	705
3.1.3 Die Aufrechnungserklärung	709
3.2 Wirkung der Aufrechnung	710
4. Andere Erlöschensgründe	711
4.1 Selbsthilfeverkauf	711
4.2 Erlass und negatives Schuldanerkenntnis	712
4.3 Konfusion	713
5. Rücktritt	714
5.1 Voraussetzungen des Rücktritts	716
5.1.1 Rücktrittsrecht	717
5.1.2 Rücktrittserklärung	718
5.2 Rechtsfolgen des Rücktritts	719
6. Kündigung von Dauerschuldverhältnissen	739
7. Widerruf	748
Fall 4	749
Systematische Übersicht zum 5. Teil	754
 6. Teil: Verbraucherschutz im Allgemeinen Schuldrecht	 759
1. Besondere Vertriebsformen	764
1.1 Haustürgeschäfte	766
1.1.1 Widerrufsrecht	767
1.1.2 Rückgaberecht	786
1.1.3 Konkurrenz	787
1.2 Fernabsatzverträge	788
1.2.1 Anwendungsbereich der §§ 312 b – 312 d	790
1.2.2 Informationspflichten des Unternehmers	796
1.2.3 Widerrufs- und Rückgaberecht	800

1.3 Elektronischer Geschäftsverkehr	802
1.3.1 Vertrag im elektronischen Geschäftsverkehr	803
1.3.2 Pflichten des Unternehmers	806
1.3.3 Zugangsfiktion	809
1.3.4 Ausnahmen und Abdingbarkeit	810
1.3.5 Weitergehende Informationspflichten	812
1.3.6 Rechtsfolgen von Pflichtverletzungen	813
2. Widerrufsrecht des Verbrauchers	816
2.1 Voraussetzungen des Widerrufsrechts	818
2.2 Ausübung des Widerrufsrechts	819
2.2.1 Widerrufserklärung	820
2.2.2 Widerrufsfrist	821
2.3 Ersetzung des Widerrufsrechts durch ein Rückgaberecht	828
2.3.1 Voraussetzungen der Ersetzung	829
2.3.2 Ausübung des Rückgaberechts	832
2.4 Rechtsfolgen des Widerrufs und der Rückgabe	833
2.5 Durchgriff bei verbundenen Verträgen	839
2.5.1 Widerrufsdurchgriff	842
2.5.2 Einwendungsdurchgriff	848
Fall 5	853
Systematische Übersicht zum 6. Teil	861
7. Teil. Leistungsverweigerungsrechte	865
1. Zurückbehaltungsrecht gem. § 273	866
1.1 Voraussetzungen des Zurückbehaltungsrechts	866
1.1.1 Gegenseitigkeit der Ansprüche	866
1.1.2 Fälligkeit des Gegenanspruchs	867
1.1.3 Konnexität von Anspruch und Gegenanspruch	868
1.2 Ausschluss des Zurückbehaltungsrechts	869
1.3 Wirkungen des § 273	872
2. Einrede des nicht erfüllten Vertrages gem. § 320	873
2.1 Voraussetzungen des § 320	873
2.2 Ausschluss des § 320	875
2.3 Wirkung des § 320	876
Systematische Übersicht zum 7. Teil	877

8. Teil. Die Schadensersatzpflicht	879
1. Überblick	880
2. Begriff und Arten des Schadens	884
2.1 Begriff des Schadens	884
2.2 Arten des Schadens	885
2.2.1 Vermögens- und Nichtvermögensschaden	886
2.2.2 Nichterfüllungs- und Vertrauensschaden	922
2.2.3 Unmittelbarer und mittelbarer Schaden	926
3. Kreis der Ersatzberechtigten	927
4. Kausalzusammenhang	929
4.1 Äquivalenztheorie	931
4.2 Adäquanztheorie	932
4.3 Schutzzweck der Norm	934
4.4 Hypothetische Kausalität	939
4.4.1 Hypothetische Ersatzpflicht Dritter	941
4.4.2 Schadensanlage	942
4.4.3 Verbleibende Fälle	943
4.5 Rechtmäßiges Alternativverhalten	944
5. Art und Weise des Schadensersatzes	948
5.1 Grundsatz der Naturalrestitution	949
5.1.1 Herstellungskosten bei Sachentschädigungen	952
5.1.2 Herstellungskosten bei Verletzung einer Person	956
5.2 Kompensation und Ersetzungsbefugnis des Schuldners	957
5.2.1 Ausschluss der Naturalrestitution	960
5.2.2 Ersetzungsbefugnis des Schuldners	961
5.3 Entgangener Gewinn	964
6. Umfang des Schadensersatzes	966
6.1 Schadensberechnung	966
6.2 Vorteilsausgleichung	970
6.3 Mitverschulden	976
6.3.1 Einzeltatbestände	982
6.3.2 Zurechenbarkeit des Mitverschuldens Dritter (§ 254 II S. 2)	984
Fall 6	986
Systematische Übersicht zum 8. Teil	992

9. Teil. Beteiligung Dritter am Schuldverhältnis	996
1. Vertrag zugunsten Dritter	997
1.1 Allgemeines	997
1.1.1 Begriff und Zweck	997
1.1.2 Arten	998
1.1.3 Abgrenzung	999
1.2 Echter Vertrag zugunsten Dritter	1001
1.2.1 Allgemeines	1001
1.2.2 Rechtsbeziehungen	1003
1.2.3 Voraussetzungen des § 328 I	1007
1.2.4 Leistungsstörungen	1009
2. Vertrag mit Schutzwirkung zugunsten Dritter	1014
2.1 Voraussetzungen des VSD	1015
2.1.1 (Vor-)Vertragliche Sonderbeziehung zwischen Gläubiger und Schuldner	1015
2.1.2 Einbeziehung des Dritten in den Schutzbereich des Vertrages	1015
2.2 Wirkung des VSD	1019
3. Drittschadensliquidation	1020
3.1 Voraussetzungen der Drittschadensliquidation	1021
3.2 Rechtsfolgen der Drittschadensliquidation	1025
Fall 7	1026
Systematische Übersicht zum 9. Teil	1032
10. Teil. Parteiänderung	1035
1. Übertragung der Forderung	1036
1.1 Wirkung der Abtretung	1038
1.2 Voraussetzungen der Abtretung	1040
1.2.1 Vertrag	1040
1.2.2 Bestehen der Forderung in der Person des Abtretenden	1042
1.2.3 Übertragbarkeit der Forderung	1043
1.2.4 Bestimmbarkeit der Forderung	1044
1.3 Besondere Formen der Abtretung	1047
1.3.1 Globalzession	1047
1.3.2 Sicherungsabtretung	1051
1.3.3 Inkassozession	1056
1.3.4 Factoring	1058
1.3.5 Blankozession	1060

1.4 Rechtsfolgen der Abtretung	1061
1.4.1 Wechsel der Gläubigerstellung	1061
1.4.2 Schuldnerschutz	1062
2. Schuldübernahme	1073
2.1 Privative Schuldübernahme	1076
2.1.1 Voraussetzungen der privativen Schuldübernahme	1077
2.1.2 Wirkung der privativen Schuldübernahme	1080
2.2 Schuldbeitritt	1081
Fall 8	1083
Systematische Übersicht zum 10. Teil	1088
11. Teil. Gläubiger- und Schuldnermehrheit	1090
1. Schuldnermehrheiten	1094
1.1 Gesamtschuldnerschaft	1094
1.1.1 Voraussetzungen der Gesamtschuld	1096
1.1.2 Rechtsfolgen der Gesamtschuld	1106
1.2 Schuldnergemeinschaft	1116
1.3 Teilschuldnerschaft	1120
2. Gläubigermehrheiten	1121
2.1 Teilgläubigerschaft	1122
2.2 Gesamtgläubigerschaft	1123
2.3 Gläubigergemeinschaft	1124
Fall 9	1128
Systematische Übersicht zum 11. Teil	1136
Sachregister	Seite 465